Deutsches
Patent- und Markenamt

Deutsches Patent- und Markenamt
80297 München

W 7005 7. 16 1

Antrag auf Eintragung einer Marke in das Register

3

(1)

Sendungen

des Deutschen Patent- und Markenamts sind zu richten an:

Name, Vorname oder Firma

Straße, Hausnummer / ggf. Postfach

☐ **TELEFAX** TT MM JJJJ
vorab am

☐ **nur per Fax** *(nur bei reinen Wortmarken möglich)*
an Fax-Nr.: +49 89 2195 - 4000

Postleitzahl **Ort** **Land** *(falls nicht Deutschland)*

(2)

Kontaktdaten

Telefonnummer des Anmelders / Vertreters

Geschäftszeichen des Anmelders / Vertreters *(max. 20 Stellen)*

Telefaxnummer des Anmelders / Vertreters

E-Mail-Adresse des Anmelders / Vertreters

(3)
nur auszufüllen, wenn abweichend von Feld (1)

Anmelder

☐ **weitere Anmelder siehe Anlage**

Name, Vorname oder Firma *(ggf. einschließlich Rechtsform entsprechend registerrechtlicher Eintragung)*

Straße, Hausnummer *(kein Postfach!)*

Postleitzahl **Ort** **Land** *(falls nicht Deutschland)*

(4)

Vertreter des Anmelders

(Rechts- oder Patentanwalt, Patentassessor)

Name, Vorname / Bezeichnung

Straße, Hausnummer

Postleitzahl **Ort** **Land** *(falls nicht Deutschland)*

Nummer der Allgemeinen Vollmacht *(soweit vorhanden)*

W 7005 7. 16 2

(5)

Markendarstellung *(pro Anmeldung nur eine Marke)*

☐ _____

(Wortmarke)

oder

☐ **siehe Anlage** *(Vordruck W 7005.1 oder auf Blatt DIN A4)*

(zwingend erforderlich für Wort-/Bildmarke, Bildmarke, Dreidimensionale Marke, Farbmarke, Hörmarke oder andere Markenform)

! Ein ® sollte der Markendarstellung nicht schon bei der Anmeldung hinzugefügt werden, da unter Umständen eine Zurückweisung wegen Täuschungsgefahr gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 4 Markengesetz in Betracht kommen kann.

(6)

Markenform

☐ **Wortmarke** *(Wörter, Buchstaben, Zahlen, sonstige Schriftzeichen; ohne grafische Ausgestaltung oder Farben)*

☐ **Wort-/Bildmarke** *(Kombination aus Wort und Bild, grafisch gestaltete Wörter oder Wortfolgen)*

_____

(Wiedergabe des Wortbestandteils in der Markendarstellung)

☐ **Bildmarke** *(zweidimensionale Bilder)*

☐ **Dreidimensionale Marke** *(dreidimensionale Gestaltungen)*

☐ **Farbmarke** *(z. B. abstrakte Farbe oder Kombination aus mehreren Farben, als Markendarstellung (Punkt (5)) ist ein Farbmuster einzureichen!)*

Bezeichnung der Farbe(n) nach einem international anerkannten Farbklassifikationssystem (z. B. RAL, Pantone, HKS):

_____

☐ Beschreibung der Anordnung der Farben zueinander (räumliche Anordnung und Größenverhältnis) ist als Anlage beigefügt *(nur erforderlich bei Farbkombinationsmarken)*

☐ **Hörmarke** *(in Notenschrift darstellbare, akustisch hörbare Töne / Melodie; als Markendarstellung (Punkt (5)) ist eine Notenschrift sowie eine Wiedergabe auf einem Datenträger einzureichen!)*

☐ **Andere Markenform** *(z. B. Kennfadenmarke, Positionsmarke, Bewegungsmarke)*

☐ Markenbeschreibung ist als Anlage beigefügt

(nur erforderlich, wenn die Markenwiedergabe den Schutzgegenstand nicht hinreichend – in objektiver Weise – bestimmt; darf maximal 100 Wörter und keine grafischen oder sonstigen Gestaltungselemente enthalten)

(7)

Farbangaben zur Markendarstellung *(nicht auszufüllen bei Wortmarken, Hörmarken und Farbmarken)*

☐ Die Markendarstellung enthält **farbige** Elemente und zwar in folgenden Farben:

(bitte allgemeine/n Farbnamen angeben, z. B. gelb, rot, grün, blau)

_____

(8)

Nichtlateinische Schriftzeichen

(ggf. zwingend auszufüllen, bei Platzmangel bitte gesonderte Anlage verwenden)

☐ Die Markendarstellung enthält **nichtlateinische** Schriftzeichen.

Übersetzung (in die deutsche Sprache): _____

Transliteration (buchstabengetreue Wiedergabe): _____

Transkription (phonetische Wiedergabe in lateinischen Schriftzeichen): _____

oder

☐ Transkription (phonetische Wiedergabe in Lautschrift) ist als Anlage beigefügt

Beispiel für "Буква"

Übersetzung: Buchstabe

Transliteration: Bukva

Transkription: Bukwa

W 7005 7. 16 3

(9)

Verzeichnis der Waren und/oder Dienstleistungen *(nach Klassen gruppiert)*

(zwingend auszufüllen, bei Platzmangel bitte gesonderte Anlage verwenden)

(Suche nach Waren und/oder Dienstleistungen in der einheitlichen Klassifikationsdatenbank (eKDB)

Leitklassenvorschlag des Anmelders: _____

Klasse/n	Bezeichnung/en

(10)

Serienanmeldung *(Vorblatt bitte ausfüllen und beifügen)*

☐ Die Anmeldung ist Bestandteil **einer Serie** von Markenanmeldungen

☐ Die Serie enthält identische Waren-/Dienstleistungsverzeichnisse

Diese Anmeldung ist Nr. _____ von _____ Anmeldungen

(11)

Priorität

☐ **Ausländische Priorität**
Kopie / Abschrift der ausländischen Voranmeldung

☐ ist beigefügt

☐ wird nachgereicht

Datum	Staat	Aktenzeichen

☐ **Ausstellungspriorität**

☐ **Ausstellungsbescheinigung** *(Vordruck W 7708 bitte ausfüllen und beifügen)*

Bezeichnung der Ausstellung

_____

W 7005 7. 16 4

(12)

Sonstige Anträge

☐ **Antrag auf beschleunigte Prüfung** nach § 38 Markengesetz *(gebührenpflichtig)*

☐ **Antrag auf die Eintragung als Kollektivmarke** nach §§ 97 ff. Markengesetz *(nicht für Privatpersonen möglich)*

☐ **Antrag auf internationale Registrierung** dieser Markenanmeldung liegt bei *(Formblatt der WIPO)*

(13)

Gebührenzahlung von _____ EUR

! Die Gebühren sind innerhalb von 3 Monaten nach Einreichung der Anmeldung zu zahlen *(siehe Kostenmerkblatt)*.
Wird die Anmeldegebühr (ggf. auch die Gebühren für den Antrag auf beschleunigte Prüfung) nicht innerhalb von 3 Monaten nach dem Eingangstag der Anmeldung gezahlt, so gilt die Anmeldung (bzw. der Antrag auf beschleunigte Prüfung) als zurückgenommen. Bitte beachten Sie, dass die Prüfung der Schutzfähigkeit der Marke erst nach Zahlungseingang beginnt.

Zahlung per Banküberweisung

☐ **Überweisung**
(Dreimonatige Zahlungsfrist beachten!)

Zahlungsempfänger:
Bundeskasse Halle/DPMA
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54
BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700

Anschrift der Bank:
Bundesbankfiliale München
Leopoldstr. 234, 80807 München

Zahlung mittels SEPA-Basis-Lastschrift

☐ Ein gültiges **SEPA-Basis-Lastschriftmandat** (*Vordruck A 9530*) mit der Mandatsreferenznummer *(bitte eintragen)*:

_____

☐ liegt dem DPMA bereits vor *(Mandat für mehrmalige Zahlungen)*

☐ ist beigefügt

☐ **Angaben zum Verwendungszweck** (*Vordruck A 9532*) des Mandats mit der o. g. Mandatsreferenznummer sind beigefügt.

(14)

Anlagen

☐ **Markendarstellung auf Vordruck W 7005.1 oder auf Blatt DIN A4**

☐ **Markenwiedergabe auf Datenträger** *(zulässige Datenträgerformate)*

☐ **Verzeichnis der Waren/Dienstleistungen**

☐ **Markenbeschreibung** *(maximal 100 Wörter, darf keine grafischen oder sonstigen Gestaltungselemente enthalten)*

☐ **Transkription (phonetische Wiedergabe in Lautschrift)**

☐ _____

(15)

Unterschrift

Der Unterschrift ist der Name in Druckbuchstaben oder Maschinenschrift hinzuzufügen; bei Firmen die Bezeichnung laut Handelsregister mit Angabe der Stellung/Funktion des Unterzeichnenden.

_____ _____

Datum **Unterschrift(en)**

_____

Funktion des Unterzeichners

W 7005 7.16 5

DEUTSCHES PATENT- UND MARKENAMT

Markenabteilungen
80297 München

Telefon: +49 89 2195-0
Telefax: +49 89 2195-4000
Telefonische Auskünfte: +49 89 2195-3402
Internet: http://www.dpma.de

Zahlungsempfänger: Bundeskasse Halle/DPMA
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54
BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700
Anschrift der Bank: Bundesbankfiliale München
Leopoldstr. 234, 80807 München

Dienststelle Jena
07738 Jena

Telefon: +49 3641 40-54
Telefax: +49 3641 40-5690
Telefonische Auskünfte: +49 3641 40-5555

Technisches Informationszentrum Berlin
10958 Berlin

Telefon: +49 30 25992-0
Telefax: +49 30 25992-404
Telefonische Auskünfte: +49 30 25992-220

Erläuterungen

Ausführliche Hinweise für das Ausfüllen des Antrages finden sich in den **Ausfüllhinweisen zum Antrag** sowie in dem **Merkblatt „Wie melde ich eine Marke an?“** (W 7731). Das DPMA gibt veröffentlichte Daten auch an Dritte weiter; weitere Hinweise hierzu finden Sie unter http://www.dpma.de/service/e_dienstleistungen/datenabgabe/dpmadatenabgabe/index.html.

Alle Vordrucke und Merkblätter können Sie gebührenfrei unter http://www.dpma.de/marke/formulare/index.html abrufen.

Anmeldegebühren*)

Wird die Anmeldegebühr nicht innerhalb von 3 Monaten nach dem Eingang der Anmeldung gezahlt, gilt die Anmeldung gemäß § 6 Abs. 2 PatKostG als zurückgenommen.

Bei einer Schutzdauer von zunächst **10 Jahren beginnend mit dem Anmeldetag**

(1) Anmeldeverfahren einschließlich der Klassengebühr für bis zu drei Klassen

für eine Marke (§ 32 MarkenG) bei elektronischer Anmeldung	290 €	Gebührennummer: 331 000
für eine Marke (§ 32 MarkenG) bei Anmeldung in Papierform	300 €	Gebührennummer: 331 100
für eine Kollektivmarke (§ 97 MarkenG)	900 €	Gebührennummer: 331 200

(2) Zusätzliche Klassengebühr bei Anmeldung für mehr als drei Klassen

für eine Marke je zusätzlicher Klasse (§ 32 MarkenG)	100 €	Gebührennummer: 331 300
für eine Kollektivmarke je zusätzlicher Klasse (§ 97 MarkenG)	150 €	Gebührennummer: 331 400

(3) Gebühr für den Antrag auf beschleunigte Prüfung nach § 38 MarkenG

Beschleunigte Prüfung der Anmeldung (§ 38 MarkenG)	200 €	Gebührennummer: 331 500

Zahlungshinweise

1. Die Gebühren können gemäß § 1 der Patentkostenzahlungsverordnung (PatKostZV) wie folgt entrichtet werden:
   a) durch **Bareinzahlung** bei den Geldstellen des Deutschen Patent- und Markenamts in München, Jena und im Technischen Informationszentrum in Berlin,
   b) durch **Überweisung oder (Bar-) Einzahlung** bei einem inländischen oder ausländischen Geldinstitut auf das oben angegebene Konto der Bundeskasse Halle/DPMA,
   c) durch **Erteilung eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats mit Angaben zum Verwendungszweck**
   Bitte beachten Sie hierzu Folgendes:
   → Wenn Sie dem DPMA bereits **ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat** für mehrmalige Zahlungen erteilt haben, geben Sie bitte die Mandatsreferenznummer in Feld 10 an und füllen Sie den Vordruck A 9532 (Angaben zum Verwendungszweck) aus.
   → Haben Sie dem DPMA **noch kein SEPA-Basis-Lastschriftmandat** erteilt, können Sie ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat (als Einzel- oder Mehrfachmandat) erteilen, indem Sie den Vordruck A 9530 ausfüllen und das ausgefüllte Original an das DPMA übersenden. Ergänzend muss auch der Vordruck A 9532 (Angaben zum Verwendungszweck) ausgefüllt werden. Das SEPA-Mandat muss dem DPMA immer im Original vorliegen. Bei einer Übermittlung per Fax muss das SEPA-Mandat im Original innerhalb eines Monats nachgereicht werden, damit der Zahlungstag gewahrt bleibt. Geht das Original des SEPA-Mandats nicht innerhalb der Monatsfrist ein, so gilt der Tag des Eingangs des Originals als Zahlungstag.

   Weitere Einzelheiten zur Zahlung im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren können Sie dem "Merkblatt über die Nutzung der Verfahren der SEPA-Zahlungsinstrumente" entnehmen.
2. Bei jeder Zahlung sind das vollständige Aktenzeichen, die genaue Bezeichnung des Anmelders (Rechtsinhabers) und der Verwendungszweck anzugeben. Anstelle des Verwendungszwecks kann auch die entsprechende Gebührennummer (siehe oben) angegeben werden.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung beim DPMA werden eine Akte angelegt, das Verzeichnis der Waren und Dienstleistungen überprüft und Ihre Grunddaten erfasst. Sie erhalten nach etwa 3 bis 4 Wochen eine Empfangsbestätigung. Diese enthält Gebühreninformationen zu Ihrer Anmeldung. Zusätzlich zur Empfangsbestätigung erfolgt keine weitere Gebührenbenachrichtigung.

***) Stand: 1. November 2010** (Die jeweils gültigen Gebühren können dem Merkblatt A 9510 oder dem Internet - siehe Adresse im Kopf auf dieser Seite - entnommen werden).